



Agenda

Apéro für Ihre neuen Vorstandsmitglieder:

Donnerstag, 13. September 2012, 19.00 Uhr
Gemeinschaftsraum der Wohngenossenschaft
SOLIDAR, Felsplattenstrasse 43, 4055 Basel

Präsidiën-Hock:

Donnerstag, 25. Oktober 2012, 19.00 Uhr
Restaurant zum Alten Warteck, Schalander-
saal, Eingang Clarastrasse 59, 4058 Basel

Apéro neue VS-Mitglieder

Kürzlich verschickten wir die Einladungen an diejenigen Ihrer Vorstandsmitglieder, die uns gemeldet worden sind. Wir bitten Sie, Ihre neuen Vorstandsmitglieder auf diesen Apéro hinzuweisen, damit auch diejenigen sich anmelden können, welche wir nicht erfasst haben. info@svw-nordwestschweiz.ch

Präsidiën-Hock

Im Anhang erhalten Sie die Einladung für den diesjährigen Präsidiën-Hock. Das Thema „richtig sanieren“, welches nie an Aktualität verliert, wird von kompetenten Referenten aus dem Kreis unserer Fördermitglieder behandelt. Zudem berichtet Stephan Weippert von den Energie-Veranstaltungen der Sun 21 Herbst 11/Frühjahr 12. Bitte melden Sie sich an bis spätestens 22. Oktober 2012, 12.00 h.

Umsetzung Namensänderung

Die an der GV am 9. Mai 2012 genehmigte Namensänderung wird gesamtschweizerisch per 1. September 2012 umgesetzt, so dass ab diesem Datum die folgenden Adressen gelten:

wohnbaugenossenschaften schweiz
regionalverband nordwestschweiz
St. Johanns-Parkweg 9
4056 Basel

Web: www.wbg-nordwestschweiz.ch

Mail: info@wbg-nordwestschweiz.ch

Die bisherige Mailadresse

info@svw-nordwestschweiz.ch

lassen wir noch einige Zeit weiterlaufen.

Durch die Server-Umstellung ist es möglich, dass ankommende Mails in den letzten Tagen August verloren gehen. Wir bitten Sie deshalb dies zu berücksichtigen. Per Tel. erreichen Sie uns Mo – Fr vormittags von 8.00 – 12.00 h.

Grossratswahlen Basel-Stadt

28. Oktober 2012

Die Wohngenossenschaften wollten ihre Präsenz im Grossen Rat klar verstärken. Jörg Vitelli ist bis anhin (leider) der einzige eigentliche Genossenschaftsvertreter. Idealerweise werden bei den nächsten Wahlen weitere genossenschaftsnahe Personen aus möglichst verschiedenen Parteien gewählt. Vom Dachverband her wollen wir ein kleines Flugblatt erstellen und dies zumindest in den grösseren Genossenschaftssiedlungen im Kanton Basel-Stadt verteilen. Dies analog unserer Wahlwerbung aus dem Jahr 2008.

Daher folgender **Aufruf**: Kandidierende, welche in den Wohngenossenschaften aktiv sind (z. B. Vorstandsmitglied), sollen sich doch beim Sekretariat (Katharina Riederer) melden. Diese würden dann (mit Foto) auf dieses Wahlempfehlungsflugblatt aufgenommen. Da die Zeit eilt, brauchen wir die Rückmeldung bis spätestens **3.09.2012**.

Neue Initiative „Wohnen für alle“

Dem Infofänschter liegt die Initiative „Wohnen für Alle“ bei: Für eine Stiftung für bezahlbaren Wohn-, Gewerbe- und Kulturraum bei (SP/ Juso). Unser Dachverband unterstützt diese Initiative gemäss letzter Vorstandssitzung ausdrücklich. Die Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz machen im Gegensatz zur bereits eingereichten Initiative „Boden behalten - Basel gestalten“ nicht mit eigenem Namen mit. Es sind jedoch einige Genossenschaftsvertreter im Initiativkomitee dabei (Margrit Spörri, Jörg Vitelli, René Brigger).

Diese Initiative will analog zum erfolgreichen Stiftungsmodell in Zürich (PWG) eine Stiftung in Basel gründen. Mit dieser Stiftung kann aktiv Boden und Gebäude erworben werden. Die Stiftung kann diese Gebäude selbst bewirtschaften oder auch Wohngenossenschaften weitergeben. Diese Stiftung ergäbe



eine gute Möglichkeit für den gemeinnützigen Wohnungsbau, auf dem Markt schnell zu reagieren. Diese Initiative wurde im Juni 2012 lanciert und es wurden schon 1500 Unterschriften gesammelt. Wir bitten um Unterstützung; d. h. möglichst baldige Unterschrift und Retournierung des Initiativbogens an die Initianten oder an unsere Geschäftsadresse Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz.

Erfolgreich gewehrt

Kürzlich erschien in einer Basler Zeitung ein Artikel über Birsfelden. Dabei wurde wieder mal die Klischeevorstellung kolportiert, dass wegen den Genossenschaften im Sternenfeld und darin wohnenden vielen SozialhilfebezügerInnen das Steueraufkommen der Gemeinde schlecht sei. Diese seien die Ursache für die schiefe Finanzlage der Gemeinde. Die drei grossen Wohnbaugenossenschaften EBG/BGS/BEB liessen dies nicht auf sich sitzen und verlangten eine Aussprache mit dem Gemeinderat. In dem klärenden Gespräch distanzierte sich der Gemeinderat von den Einschätzungen in der Zeitung. In der Grossauflage des Birsfelder-Anzeigers wird der Gemeinderat mit den WG's die Bedeutung und Wichtigkeit der Wohngenossenschaften darstellen. Das Beispiel zeigt, dass eine gute Öffentlichkeitsarbeit wichtig ist für das Ansehen der Wohngenossenschaften.

Bodeninitiative gültig

Die von uns mitlancierte baselstädtische Initiative haben wir im April mit 3'142 Unterschriften eingereicht. Die rechtliche Prüfung der Regierung ergab, dass die Initiative rechtlich zulässig ist. Im September 2012 wird nun der Grosse Rat entscheiden ob er die Initiative an den Regierungsrat zur Berichterstattung überweisen oder direkt dem Volk zur Abstimmung vorlegen will.

Wohnprojektetag 2012

Der letztes Jahr erfolgreich gestartete Wohnprojektetag wird dieses Jahr am 7.-8. September 2012 zum zweiten mal durchgeführt. Wiederum zeigen Aussteller neue Projekte. Im Rahmenprogramm finden interessante Vorträge und Diskussionen sowie Filmvorführungen statt. Das detaillierte Programm liegt hier bei. Infos auch unter:

<http://www.wohnportal-basel.net>

Buch Wohngenossenschaften 2012

Böse Zungen behaupten immer wieder, dass bei den Wohngenossenschaften in den letzten 20 Jahren nichts mehr gelaufen sei. Wenn es ums reine Bereitstellen von neuen Wohnungen geht, mag dieser Vorwurf teilweise gelten. Was aber übersehen wird ist, dass, nach aussen unspektakulär, ein starker Wandel und Reformprozess stattgefunden hat. Nebst den vielen Energiesanierungen wurden Abläufe professionalisiert und auch fusioniert. Derzeit laufen neue Wohnprojekte, die den genossenschaftlichen Wohnungsbau wieder in Schwung bringen. Im spannenden Buch beleuchten zahlreiche AutorInnen mit interessanten Beiträgen die verschiedenen Aspekte des genossenschaftlichen Wohnungsbaus. Die Buchvernissage findet an der Eröffnung der Wohnprojektetage, Freitag 7. September 2012, 16.30 Uhr statt.

„Wohngenossenschaften der Region Basel 1992-2012“ kostet CHF 29.50 und wird während der Ausstellung zum Subskriptionspreis von nur CHF 20.00 verkauft. Wohngenossenschaften können das Buch auch bis Ende Oktober 2012 auf unserem Sekretariat zu gleichen Konditionen bestellen, zuzüglich Versandkosten CHF 5.00.

Freundliche Grüsse
Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz

Jörg Vitelli
Präsident

Katharina Riederer
Geschäftsleiterin

Schlusspunkt:

Ein Mann mit einer neuen Idee ist ein Narr – bis die Idee sich durchgesetzt hat.

Mark Twain

Beilagen:

Einladung Präsidien-Hock
Initiativbogen „Wohnen für alle“
Flyer Wohnprojektetag